

Stadtvertretung Lütjenburg

25. Sitzung

Sitzung vom 13.12.2017

Seite 181

im SOS Kinderdorf, Eetzweg 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 183 bis 188
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	16. Jutta Zillmann
2. Andrea Danker-Isemer	17. Detlev Zoglauer
3. Thorsten Först	18.
4. Klaus Giesche	19.
5. Thomas Hansen	
6. Christoph Heyden	b) nicht stimmberechtigt
7. Birgit Laskowsky	1. Bürgermeister Dirk Sohn
8. Kerstin Panitzki	2. Herr Leyk, Stadtreferent
9. Jürgen Panitzki	3. Herr Schulz, Vorstand SWL Lütjenburg
10. Anke Pundt-Bernatzki	4. bM N. Laskowsky
11. Christel Seick	5. Herren Kuhlmann, Knobloch / Seniorenbeirat
12. Winfried Seick	6. Herr Schekahn /KN
13. Ute Treder Behrens	7. Herren Eller, Dygutsch / Turmhügelburgverein
14. Eckhard Voß	8. Herr Less, Amt Lütjenburg
15. Rolf-Hagen Weng	9. 6 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Traudl Holst	
2. Renate Wertz	
3.	

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 01.12.2017 auf Mittwoch, den 13.12.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht
 - 5.1 des Bürgervorstehers
 - 5.2 des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung
7. Erhöhung der Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
8. Geschwindigkeitsmesser für die Niederstraße
9. Haushalt 2018
 - 9.1 Stellenplan
 - 9.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021
 - 9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
10. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; Einnahme-/Ausgabeplan 2018
11. Turmhügelburg; Rückgabe der Erbpacht
12. Festlegung der Höhe der Trinkwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2018
13. Festlegung der Höhe der Schmutzwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2018
14. Festlegung der Benutzungsgebühren für den Niederschlagswasserbereich für das Jahr 2018
15. 8. Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung vom 18.05.2010
16. Genehmigung einer Haushaltsüberschreitung 2017 (Spielgerät Kindergarten)
17. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
18. Verschiedenes

Nicht öffentlich

19. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Tagesordnungspunkt 19 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Beginn der Sitzung erfolgt die Begrüßung durch Bürgervorsteher Klaus und Herrn Dirk Baumann, Leiter des SOS-Kinderdorfes. Herr Baumann berichtet über die Struktur, die Kernaufgaben vor Ort sowie über die personelle Ausstattung und die Belegzahlen. Insbesondere hebt er die Arbeit im Familientreff hervor, benennt die erledigten und noch anstehenden Baumaßnahmen und verweist auf das im Jahr 2020 anstehende 50-jährige Jubiläumfest.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Stadtvertretung beschließt, Tagesordnungspunkt 19 „Verschiedenes“ soll in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 17 dafür -

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Bericht

5.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an mehreren Ehrentagen und Jubiläen und verweist auf die in der Weihnachtszeit noch anstehenden Veranstaltungen.

5.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Sohn berichtet im Schwerpunkt zu folgenden Themen:

- Ehemalige Kaserne

Die Landesunterkunft wird zum 01.01.2018 schließen. Die Konversion kann planmäßig fortgeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt wird wieder Frau Heinbockel als Managerin in Zusammenarbeit mit dem Kreis Plön tätig sein.

Die Bauleitplanung läuft weiterhin planmäßig ab.

- Rückblick auf das Jahr 2017

Bürgermeister Sohn bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohle der Stadt Lütjenburg. Der Dank gilt insbesondere auch den Mitarbeitern in den Einrichtungen, die nach außen hin die Stadt jederzeit gut vertreten.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung

Die Niederschrift über die 24. Sitzung vom 28.11.2017 wird genehmigt.

- 17 dafür -

7. Erhöhung der Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Först, führt in den Sachverhalt ein und berichtet über die Beratung und Beschlussempfehlung, die in seinem Ausschuss erfolgte. Er erinnert an die bisherige Beschlusslage und teilt mit, dass nunmehr durch den Kreis Plön vorgeschlagen wird, dass sich die Stadt mit einem Drittel an den Kosten je Stunde beteiligt.

Die Stadtvertretung beschließt, sich ab dem 01.01.2018 mit einem Drittel an den vom Kreis anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII zu beteiligen.

- 17 dafür -

8. Geschwindigkeitsmesser für die Niederstraße

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Laskowsky, führt in den Sachverhalt ein. Aufgrund eines Antrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wurde intensiv über die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes mit Aufzeichnungsmöglichkeit beraten. Der mobile Einsatz des Gerätes würde sich nicht nur auf die Niederstraße beschränken, sondern insbesondere auch im Bereich der Grundschule wäre der Einsatz zweckmäßig.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird gebeten, ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät (Smiley-Ampel) mit Aufzeichnungsmöglichkeiten für die Stadt zu erwerben. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

- 17 dafür -

9. Haushalt 2018

9.1 Stellenplan

9.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Mit dem Hinweis auf die in den Fachausschüssen einvernehmlich erfolgten Beratungen führt Bürgervorsteher Klaus in die Haushaltsberatung ein.

Herr Först, Vorsitzender des Finanzausschusses und Sprecher der CDU-Fraktion, stellt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2018 mit seinen Eckdaten und Kerninhalten sowie einzelnen Maßnahmen und vorgesehenen Projekten vor.

Es folgen die Statements von Herrn Panitzki und Frau Danker-Isemer als Sprecher ihrer Fraktionen, die dem Gesamthaushalt einvernehmlich zustimmen und ihn mittragen können.

Frau Danker-Isemer gibt noch kritische Anmerkungen zu den Themen „Steuereinnahmen und Veranlagung zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen“ und bittet bei der Ausrichtung des Haushaltes auch die globalen Themen Klima und Umwelt verstärkt zu berücksichtigen.

Es ergeht abschließend der Dank an die städtischen Gremien und alle weiteren Personen, die am Zustandekommen und an der Fertigung des Haushaltsplanes beteiligt waren.

Die Fraktionen betonen die gute Zusammenarbeit hinsichtlich der gemeinsamen Verantwortung und Aufgabenerfüllung für die Stadt Lütjenburg.

Nach weiteren Einführungen und Erläuterungen durch Herrn Först wird beschlossen:

Zu Top 9.1 Stellenplan:

Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2018 beigelegt.

Zu TOP 9.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021:

Das als Anlage beigelegte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021 wird gebilligt.

Zu TOP 9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan:

Die als Anlage beigelegte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird erlassen.

- 17 dafür -

10. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; Einnahme-/Ausgabeplan 2018

Herr Först stellt den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse) für das Haushaltsjahr 2018 mit seinen Eckdaten vor.

Der Stadtvertretung beschließt, dem Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

- 17 dafür -

11. Turmhügelburg; Rückgabe der Erbpacht

Bürgermeister Sohn erläutert die zugegangene Vorlage. Er verweist auf ein im Mai 2017 stattgefundenes Gespräch mit dem Turmhügelburgverein, den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgervorsteher. Es ist angedacht, das Erbbaugrundstück zurückzugeben, auf die Pacht zu verzichten und in eine von Herrn Dygutsch gegründete Stiftung zu überführen.

Bürgermeister Sohn betont, dass in dieser Sitzung zunächst lediglich ein Grundsatzbeschluss zur Aufnahme von Gesprächen gefasst werden soll.

In der Aussprache schlägt Herr Giesche vor, den Beschlussvorschlag mit einer Ergänzung zu versehen, die ein Ziel umschreibt.

Bürgervorsteher Klaus entgegnet, dass in dieser Phase eine derartige Vorgabe noch entbehrlich ist.

Sodann beschließt die Stadtvertretung:

Der Bürgermeister, unter Hinzuziehung der Fraktionsvorsitzenden, wird beauftragt, mit dem Verein „Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e. V.“ Gespräche aufzunehmen, um die Möglichkeit der vorzeitigen Auflösung des Erbbaupachtvertrages zum Grundstück der Turmhügelburg zu prüfen.

- 16 dafür, 1 Enthaltung -

12. Festlegung der Höhe der Trinkwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2018

13. Festlegung der Höhe der Schmutzwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2018

14. Festlegung der Benutzungsgebühren für den Niederschlagswasserbereich für das Jahr 2018

15. 8. Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung vom 18.05.2010

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Stadtwerke Lütjenburg, Herr Först, führt mit einem Dank an die Stadtwerke anhand der ausführlichen Vorlagen und Anlagen jeweils in die Tagesordnungspunkte ein und benennt dabei die zu beschließenden Gebührensätze und Werte, die im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben sind.

Zu den Tagesordnungspunkten ergeben sich die nachfolgenden, zustimmenden Beschlüsse:

12. Festlegung der Höhe der Trinkwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2018

1. Die Wasserbenutzungsgebühr soll ab dem 01.01.2018 in Lütjenburg, Hohwacht und Helmstorf (Gut Helmstorf und Kühren) nach wie vor 1,60 Euro/m³ (zuzüglich des geltenden Mehrwertsteuersatzes) betragen. Die Grundgebühr soll weiterhin 20,40 Euro/Jahr bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von 0 bis einschließlich 6 m³/h (QN 1,5 bzw. Q3 2,5 und QN 2,5 bzw. Q 34), für Zähler mit einer Nennleistung von 6 m³/h bis einschließlich 22 m³/h (QN 6 bzw. Q3 10 und QN 10 bzw. Q3 16) 112,44 Euro/Jahr und bei Verbundzählern 1.329,36 Euro/Jahr (jeweils zuzüglich des geltenden Mehrwertsteuersatzes) betragen.
2. Im Trinkwasserbereich kann 2018 voraussichtlich ein angemessener Gewinn erwirtschaftet werden, sodass die Möglichkeit besteht, eine Konzessionsabgabe an die Stadt Lütjenburg bzw. die Gemeinde Hohwacht zu entrichten.

- 17 dafür -

13. Festlegung der Höhe der Schmutzwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2018

1. Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung soll ab dem 01.01.2018 unverändert 2,55 Euro/m³ betragen.
2. Die Grundgebühr soll im Jahr 2018 ebenso unverändert je Wohneinheit 35,00 Euro/Jahr und je Einwohnergleichwert 10,50 Euro/Jahr betragen.
3. Die Gebühr für das Abfahren von Schlamm aus Kleinkläranlagen soll 29,46 Euro je m³ betragen. Die Gebühr für das Abfahren von Abwasser aus Abwassergruben soll 20,73 Euro je m³ betragen (keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr).

- 17 dafür -

14. Festlegung der Benutzungsgebühren für den Niederschlagswasserbereich für das Jahr 2018

Die Niederschlagswassergebühr soll im Jahr 2018 0,37 Euro je Berechnungseinheit (§ 5 Absatz 1 der Niederschlagswasserabgabensatzung) pro Jahr betragen.

- 17 dafür -

15. 8. Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung vom 18.05.2010

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte 8. Änderungsvereinbarung über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung in den Stadtwerken Lütjenburg abzuschließen.

- 17 dafür -

Herr Schulz, Vorstand der Stadtwerke Lütjenburg, bedankt sich gleichermaßen bei allen Beteiligten für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, auch als Basis für die künftig anstehenden, interessanten Projekte.

16. Genehmigung einer Haushaltsüberschreitung 2017 (Spielgerät Kindergarten)

Bürgervorsteher Klaus führt mit Hinweis auf die im Sozialausschuss erfolgte Beratung in den Sachverhalt ein. Da eine besondere Konstellation (Ausverkauf) die Beschaffung eines adäquaten Gerätes zum einem Preis von ca. 15.000,-- € ermöglicht, sollen die Mittel zur Beschaffung noch im laufenden Haushaltsjahr bereitgestellt werden.

Die Stadtvertretung genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe 2017 in Höhe von 15.000,-- € (UA 4640.9600 Kindergarten) zum Erwerb eines Spielgerätes.

- 17 dafür -

17. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

18. Verschiedenes

- Herr Giesche verweist auf den hohen Grad der Verschmutzung durch Hundekot; dies wird besonders jetzt bei schneebedecktem Boden sichtbar. Hier sollte ein Appell erfolgen - ggf. über die Presse -, dass die Hundehalter das Angebot der Stadt nutzen und die Hundekotbeutel zur Beseitigung verwenden.

- Bürgermeister Sohn informiert aktuell zur Finanzierung der Rathaussanierung. Mit Datum vom 05.12.2017 liegt nunmehr ein Bescheid des Landes vor, der durch höhere Zuwendungen auch die Mehrkosten bei der Sanierung fördert. Im März 2018 soll mit dem Bau begonnen werden.

- Frau Zillmann fragt nach der Erneuerung des Fußbodenbelages in der Tourist-Information.

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Maßnahme bereits in Angriff genommen wurde. Es soll ein Fliesenfußboden verlegt werden; eine Musterfliese steht zur Ansicht in seinem Büro bereit. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten ist in einem Zeitraum geplant, wenn die Tourist Info geschlossen werden kann (Anfang 2018).

Im Zusammenhang mit der Maßnahme wurde ein Gespräch mit dem Vermieter geführt; dieser hat zugesagt, sich mit einem Betrag von 2.000,-- € an der Sanierungsmaßnahme zu beteiligen.

Mit Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzung spricht Bürgervorsteher Klaus seinen Dank an alle Beteiligten für die zu jedem Zeitpunkt konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt aus.

19.50 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: